

**89. Bauerngarten mit Einfriedung Heesstr. 303 / 305
Gemarkung Mittelhees, Flur 3, Flurstücke 1 und 2 (teilweise)
Tag der Eintragung 01.07.1994**

Der vorbezeichnete Bauerngarten befindet sich zwischen den Baudenkmalern Wohnhaus Heesstr. 303 und Wohnhaus Heesstr. 305 unmittelbar an der Heesstraße. Es ist ein typischer Siegerländer Bauerngarten mit Einfriedung. Nordöstlich wird er begrenzt von einer in-standgesetzten Backsteinmauer mit einem aufgesetzten, aus Schmiedeeisen gefertigtem Gitterpfeilerzaun. Die anderen Seiten sind mit einem Latten- bzw. Jägerzaun begrenzt. Der wohl Ende des 19. Jahrhunderts aus Schmiedeeisen gefertigte Gitterpfeilerzaun ist ein typisches Beispiel des Siegerländer Schmiedehandwerks und daher von historischer Bedeutung. Für den Denkmalwert des dorftypischen Bauerngartens und der Einfriedung mit seinen mit Buchsbaum eingefassten Beeten sprechen insbesondere volkskundliche Gründe. Darüber hinaus bestätigt der von zwei Eigentümern ohne sichtbare Grenzen genutzte Garten die jahrhundertlang gewachsenen gemeinsamen nachbarschaftlichen Interessen und Beziehungen. Der Bauerngarten trägt wesentlich zu einem positiven Ortsbild bei und wirkt darüber hinaus dem immer größer werdenden Versiegelungsgrad von privaten Haus- und Hofflächen entgegen.

